Aus dem Strahleninstitut der Universitätsfrauenklinik München
Vorstand: Professor Dr. med. H. Eymer

Krebsstatistik 1934
in Oberbayern

(im Auftrage des Reichsgesundheitsamtes)

Inauguraldissertation

zur

Erlangung der Doktorwürde
in der gesamten Medizin
der
Hohen medizinischen Fakultät der
Ludwig-Maximilians-Universität in München

vorgelegt von

Gerhard Jockusch
aus Bielefeld.

HAMBURG 1940

H. Schimkus, Hamburg 36, Gänsemarkt 35

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitender Text

II. Gesamtzahlen der männlichen und weiblichen Todesfälle an Krebs und an Altersschwäche.

1. in den Bezirksämtern

2. in den Stadtbezirken von München

3. in den kreisunmittelbaren Städten

4. in Oberbayern

III. Kurvenmäßige Darstellung der Häufigkeit einzelner Organkrebse in den verschiedenen Altersstufen.

IV. Krebstodesfälle nach Organen, Organgruppen, Geschlecht und Altersstufen

a. männlich b. weiblich

1. in den Bezirksämtern

2. in München-Stadt

3. in den Kreisunmittelbaren Städten

V. Krebstodesfälle in Stadt und Land nach Organen, Organgruppen, Geschlecht und Altersstufen

a. männlich b. weiblich

1. Land (-Bezirksämter)

2. Stadt (-München und kreisunmittelbare Städte)

3. Stadt und Land

b. männlich und weiblich in Stadt und Land

(In diesem Druck nicht enthalten, außer a 2 und b 2)

VI. Todesfälle an Krebs pro Tausend der lebenden Bevölkerung.

VII. Zusammenstellung der Zahlen der zehn häufigsten Organkrebse für Männer und Frauen.

VIII. Prozentuale Anteile der Altersstufen bei den verschiedenen Organkrebsen.

I.

Diese Statistik wurde auf Grund der mir vom Statistischen Landesamt in München zur Verfügung gestellten amtlichen Totenscheine zusammengestellt. Als Vorarbeit wurde zunächst eine Kartei angefertigt, in welcher die Krebstodesfälle örtlich gruppiert wurden und zwar nach den 28 Bezirksämtern und den sieben kreisunmittelbaren Städten (Freising, Ingolstadt, Landsberg, Reichenhall, Rosenheim, Traunstein und München). München als weitaus größte Stadt wurde noch in die einzelnen Stadtbezirke unterteilt. Als Auszug aus dem Totenschein stehen auf den Karten für jeden Krebstodesfall folgende Angaben vermerkt: 1.Sterbeort (innerhalb des Bezirksamtes)bezw.Strasse (innerhalb der Stadt), 2.der Name, 3.das Geschlecht,4.das Sterbedatum, 5.das Alter, 6.der Familienstand,7.die Zahl der Kinder, 8.die Art des Krebses. Außerdem wurden in derselben Weise die Todesfälle an "Altersschwäche" und die unter der Rubrik "unbekannte Todesursache" laufenden angenommen.Letztere konnten in meiner Arbeit leider keine Verwendung finden, da sich das Material für den Jahrgang 1934 nicht auffinden ließ.

Hier sei noch einiges gesagt über die Glaubwürdigkeit der Diagnose Krebs. Es wird immer nur ein gewisser, wahrscheinlich geringer Prozentsatz sein, bei dem die Diagnose durch eine Sektion gesichert ist. Besonders in den größeren Städten wird der Prozentsatz höher liegen; während auf demm Lande mit sehr wenig autoptisch gesicherten Diagnosen zu rechnen ist. Die Fälle mit der Diagnose "Krebs" oder "Metastasen" usw. sind ja schließlich nur Vermutungen, die z.T.sicher stimmen, z.T. aber auch verkehrt sind. Trotzdem sind diese Fälle unter die Carcinome eingereiht. Einen Einblick zu bekommen in die wirklichen Verhältnisse ist daher sehr schwer, wenn nicht sogar unmöglich. Dieses ist nur bei ganz großen Zahlen, wo diese Ungenauigkeiten schon keine Rolle mehr spielen, denkbar. Es sei daher gewarnt, irgendwelche Schlüsse aus kleineren Zusammenstellungen zu ziehen.So sei auch diese Arbeit nur als ein kleiner Baustein zu einer grösseren Arbeit aufgefaßt.

Nachdem nun die Kartothek fertiggestellt worden war, konnte ich an die eigentliche Arbeit herangehen, die Karzinomtodesfälle in verschiedenster tabellarischer Anordnung zusammenzustellen. Unter II. finden sich vier Tabellen, die

Krebstodesfälle in den einzelnen Bezirksämtern und Städten angegeben. Dazu sind auch die Todesfälle an Altersschwäche verzeichnet. Es ergibt sich hier eine Zahl von 3161 Todesfällen an Krebs und von 1302 an Altersschwäche. Das macht bei einer Gesamteinwohnerzahl von 1.757.485 Menschen in Oberbayern im Jahre 1934 einen Prozentsatz an Krebstodesfällen von 0.18 aus. Die Todesfälle mit der Diagnose Altersschwäche wurden aufgenommen, weil damit zu rechnen ist, daß ein gewisser Prozentsatz dieser Sterbefälle Träger eines Carcinoms waren, ohne daß dieses erkannt wurde. Es zeigt sich nun, daß in München-Stadt auf fünf Krebsdiagnosen eine an Altersschwäche kommt, während auf dem Lande, in den Bezirksämtern, fünf Krebsangaben drei auf Altersschwäche lauten. In den kreisunmittelbaren Städten ist das Verhältnis 3:1. Da sich jedoch eine Häufung von Krebstodesfällen auf dem Lande nicht feststellen läßt - im Gegenteil ist dort der Prozentsatz etwas geringer-, kann der Verdacht ausgesprochen werden, daß ein gewisser Prozentsatz der Todesfälle an Altersschwäche auf dem Lande Carcinomtodesfälle sind, wenn es nicht irgendwelche anderen Todesursachen im höheren Alter gibt, die erfahrungsgemäß auf dem Lande häufiger sind, als in der Stadt. Genauere, insbesondere überzeugende Zahlen könnten erst bei Bearbeitung eines viel größeren Materials, als es hier vorliegt, gemacht werden.

III. zeigt Kurven der Organkrebse in Funktion von den verschiedenen Altersstufen. Auch ist dabei die absolute Häufigkeit der Organkrebse gut ersichtlich. An weitaus erster Stelle steht sowohl bei Männern als auch bei Frauen das Magenkarzinom. Der Höhepunkt der Sterblichkeit liegt im siebenten Jahrzehnt. In weitem Abstand folgt bei den Männern der Darmkrebs, dessen größte Sterblichkeit ebenfalls in der Altersstufe 60-69 Jahre liegt. Dasselbe ist der Fall beim Leber-Gallen, beim Speiseröhren- und beim Prostatakrebs. Dagegen verschiebt sich beim Rectum- und Blasenkarzinom der Höhepunkt in das achte Jahrzehnt, während derselbe beim Lungenkarzinom schon im fünften erreicht ist. Bei den Frauen folgt an Häufigkeit auf das Magen- das Uteruskarzinom, dessen Todesfallzahlen im fünften, sechsten und siebenten Jahrzehnt annähernd gleich sind. Die weiblichen Brust-, Leber- Gallen- und Rectumkrebse haben ihren Höhepunkt wieder im siebenten Jahrzehnt. Die Kurve des Eierstockkarzinoms zeigt einen Gipfel im sechsten, dann nochmal einen im achten Jahrzehnt.

Unter IV. sind für jedes Bezirksamt und für jede Stadt, gesondert für Männer und Frauen, Tabellen mit den Zahlen für

die verschiedenen Organkrebse, nochmal unterteilt in die einzelnen Altersstufen, angegeben. Neben den eigentlichen Organkarzinomen mußten einige Spalten für regionär zusammengefaßte Krebsarten angelegt werden, wie z.B. Kiefer-Mundhöhlen-, Gesichts-, Nasen-,Rachen- und Unterleibskrebs. In diese Gruppe sind entweder die seltenen Organkrebse, die in diese oder jene Region gehören oder solche mit unklaren, nur regionären Angaben versehenen Todesfälle aufgenommen. Die restlichen seltenen Karzinome sind in der Rubrik "sonstige Ca" enthalten. Von den Sarkomen sind die häufigst vertretenen Organe aufgeführt. Die übrigen finden sich in der Spalte "sonstige Ca". Unter der Rubrik "allgemeine Ca" sind die Fälle zusammengefaßt, bei denen es sich offensichtlich oder mit großer Wahrscheinlichkeit um Krebsaussaaten und Metastasen handelt. Dazu gehören die Angaben: Bauchfell-, Brustfell-, Lymphdrüsen-und Wirbelsäulen-Ca. Häufig fand sich auch nur die Bezeichnung "Metastasen", Fälle, bei denen sich der Primärtumor anscheinend nicht mehr hat feststellen lassen. Dann ist auch unter diese Rubrik eine Anzahl von 55 Todesfällen gezählt, bei denen auf dem Totenschein überhaupt nur die Bezeichnung "Krebs" vorhanden war. Was den Leberkrebs angeht, so ist zu sagen, daß es sich bei der sehr hohen Zahl von Fällen sicher nicht immer um ein primäres Leberkarzinom gehandelt hat. Im Gegenteil werden die meisten wohl als Metastasen eines Magen-Darmkrebses anzusehen sein. Trotzdem wurden diese Fälle nicht unter "allgemeine Ca" geführt, da die große Zahl der Angabe"Leber-Ca" eine besondere Spalte notwendig machte. Bei Doppelbezeichnungen, wie Magen-, Leber- oder Darm-Leberkrebs, wurden die Fälle unter dem betreffenden Organkrebs eingereiht. Als besondere Spalte wurde wieder die Altersschwäche angehängt. Unter V. sind die Tabellen von IV. zusammengefaßt, und zwar die Bezirksämter als "Land" und die Städte als "Stadt". Dann folgt, sowohl für Männer als auch für Frauen, die Summe "Stadt und Land" und zuletzt noch "Stadt und Land, männlich und weiblich".

Unter VI. ist eine Tabelle aufgestellt, die die Krebstodesfälle in den einzelnen Bezirksämtern und Städten zeigt, in Beziehung gesetzt zur Zahl der lebenden Bevölkerung. Dabei zeigt sich, daß unter den Bezirksämtern Ebersberg den grössten Tausendsatz an Karzinomen aufweist. Von den Städten steht Freising an der Spitze. Weder München-Stadt noch München-Land weist Besonderheiten auf.

In VII. sind in absoluten Zahlen nach der Häufigkeit di

ragende Stellung des Magenkarzinoms bei Männern und Frauen. Bei ersteren macht es 47.4% aller Krebstodesfälle aus, bei letzteren 34.2%. Es folgt bei den Männern in großem Abstand der Darmkrebs mit 9.5%. Als zweithäufigster Krebs ist bei den Frauen der der Gebärmutter zu nennen, der einen Prozentsatz von 16.4 ausmacht. Mit wesentlich kleineren Prozentsätzen folgen bei beiden Geschlechtern die übrigen Organkrebse.

VIII. zeigt bei den einzelnen Krebsarten ihre jeweilige Häufigkeit in den verschiedenen Altersstufen.Der höchste Prozentsatz wird, wie zu erwarten, im siebenten Jahrzehnt erreicht.

II.

Gesamtzahlen der männlichen und weiblichen Todesfälle an Krebs und an Altersschwäche

1. in den Bezirksämtern
2. in den Stadtbezirken von München
3. in den kreisunmittelbaren Städten
4. in Oberbayern

---

1. Bezirksämter

Bezirksämter	Krebstodesfälle männl.	wbl.	Sa.	Altersschwäche männl.	wbl.	Sa.
Aibling	33	23	53	18	12	30
Aichach	23	29	52	16	19	35
Altötting	42	36	78	22	25	47
Berchtesgaden	17	11	28	11	7	18
Dachau	29	18	47	14	16	30
Ebersberg	34	41	75	14	14	28
Erding	41	29	70	37	47	84
Freising	21	29	50	19	29	48
Friedberg	21	19	40	6	12	18
Fürstenfeldbruck	34	35	69	7	13	20
Garmisch	27	23	50	7	12	19
Ingolstadt	21	24	45	16	28	44
Landberg	19	16	35	8	18	26
Laufen	16	26	42	17	28	45
Miesbach	40	36	76	9	18	27
Mühldorf	35	36	71	31	26	57
München	66	75	141	13	21	34
Pfaffenhofen	32	34	66	17	22	39
Rosenheim	36	52	88	26	34	60
Schongau	21	17	38	4	17	21
Schrobenhausen	26	18	44	19	13	22
Starnberg	18	20	38	15	14	29
Tölz	19	18	37	1	10	11
Traunstein	50	35	85	23	26	49
Wasserburg	28	22	50	14	19	33
Weilheim	32	32	64	23	30	53
Wolfratshausen	20	15	35	13	12	25

2. München

Stadtbezirk	Krebstodesfälle männlich	weiblich	Summe	Altersschwäche männlich	weiblich	Summe
1	14	11	25	4	5	9
2	13	17	30	3	2	5
3	8	10	18	-	4	4
4	4	3	7	1	1	2
5	20	16	36	1	10	11
6	20	26	46	-	5	5
7	22	30	52	1	6	7
8	22	29	51	2	5	7
9	33	26	59	1	10	11
10	34	20	54	3	6	9
11	30	35	65	2	11	13
12	16	28	44	2	8	10
13	17	16	33	3	5	8
14	33	23	56	1	5	6
15	39	36	75	-	4	4
16	30	31	61	7	14	21
17	24	23	47	13	23	36
18	28	30	58	5	6	11
19	38	38	76	9	11	20
20	22	27	49	3	6	9
21	21	28	49	-	5	5
22	12	40	52	2	3	5
23	31	38	69	-	6	6
24	16	14	30	2	1	3
25	21	30	51	1	6	7
26	29	41	70	2	12	14
27	15	8	23	-	1	1
28	25	32	57	12	15	27
29	15	14	29	-	7	7
30	9	9	18	-	3	3
31	6	7	13	-	-	-
32	3	4	7	-	-	-
Summe	670	740	1410	80	206	286

3. Kreisunmittelbare Städte

Stadt	Krebstodesfälle männlich	weiblich	Summe	Altersschwäche männlich	weiblich	Summe
Freising	19	26	45	2	7	9
Ingolstadt	17	22	39	5	9	14
Landsberg	6	10	16	3	6	9
Reichenhall	12	6	18	2	2	4
Rosenheim	23	24	47	5	7	12
Traunstein	10	9	19	11	5	16
Summe	87	97	184	28	36	64

4. O b e r b a y e r n

	Krebstodesfälle männlich	weiblich	Summe	Altersschwäche männlich	weiblich	Summe
Bezirksämter	801	766	1567	410	542	952
Städte	87	97	184	28	36	64
München	670	740	1410	80	206	286
Oberbayern	1558	1603	3161	518	784	1302

III

Kurvenmäßige Darstellung der Häufigkeit einzelner Organkrebse in den verschiedenen Altersstufen

a. männlich

b. weiblich

IV

Krebstodesfälle nach Organen, Organgruppen, Geschlecht und Altersstufen

a. männlich

b. weiblich

1. in den Bezirksämtern
2. in München-Stadt
3. in den kreisunmittelbaren Städten

(In diesem Druck nicht enthalten, ausser a 2 und b 2. Originalarbeit im Strahleninstitut der Universitäts-frauenklinik München)

V

Krebstodesfälle in Stadt und Land nach Organen, Organgruppen, Geschlecht und Altersstufen

a. männlich

b. weiblich

1. Land (-Bezirksämter)
2. Stadt (-München und kreisunmittelbare /Städte)
3. Stadt und Land

c. männl.u.weibl.in Stadt u.Land

VI. Todesfälle an Krebs pro Tausend der lebenden Bevölkerung

Bezirksämter	Einwohnerzahlen	Krebstodesf.	pro 1000 der leb. Bevölker
Aibling	27397	53	1.90
Aichach	29733	52	1.74
Altötting	45726	78	1.70
Berchtesgaden	19614	28	1.47
Dachau	31656	47	1.48
Ebersberg	29152	75	2.57
Erding	45287	70	1.57
Freising	37368	50	1.34
Friedberg	20618	40	1.90
Fürstenfeldbruck	32326	69	2.13
Garmisch	24622	50	2.03
Ingolstadt	29295	45	1.54
Landsberg	27648	35	1.26
Laufen	37564	42	1.12
Miesbach	42156	76	1.80
Mühldorf	41653	71	1.70
München	79751	141	1.76
Pfaffenhofen	39012	66	1.69
Rosenheim	47733	88	1.84
Schongau	23322	38	1.63
Schrobenhausen	22415	44	1.96
Starnberg	29701	38	1.29
Tölz	21862	37	1.69
Traunstein	48513	85	1.75
Wasserburg	36677	50	1.36
Weilheim	40319	64	1.58
Wolfratshausen	20807	35	1.68
Städte			
München	734785	1410	1.91
Freising	16040	45	2.85
Ingolstadt	29285	39	1.33
Landsberg	8336	16	1.92
Reichenhall	8274	18	2.19
Rosenheim	19023	47	2.47
Traunstein	9815	19	1.93

VII. Zusammenstellung der Zahlen der zehn häufigsten Organkrebse für Männer und für Frauen

A. Männer

von 1371 Krebstodesfällen entfallen auf

1.	Magen	738
2.	Darm	148
3.	Mastdarm	122
4.	Leber	100
5.	Harnblase	83
6.	Speiseröhre	51
7.	Prostata	45
8.	Lunge	44
9.	Larynx	22
10.	Kiefer- und Mundhöhle	18

B. Frauen

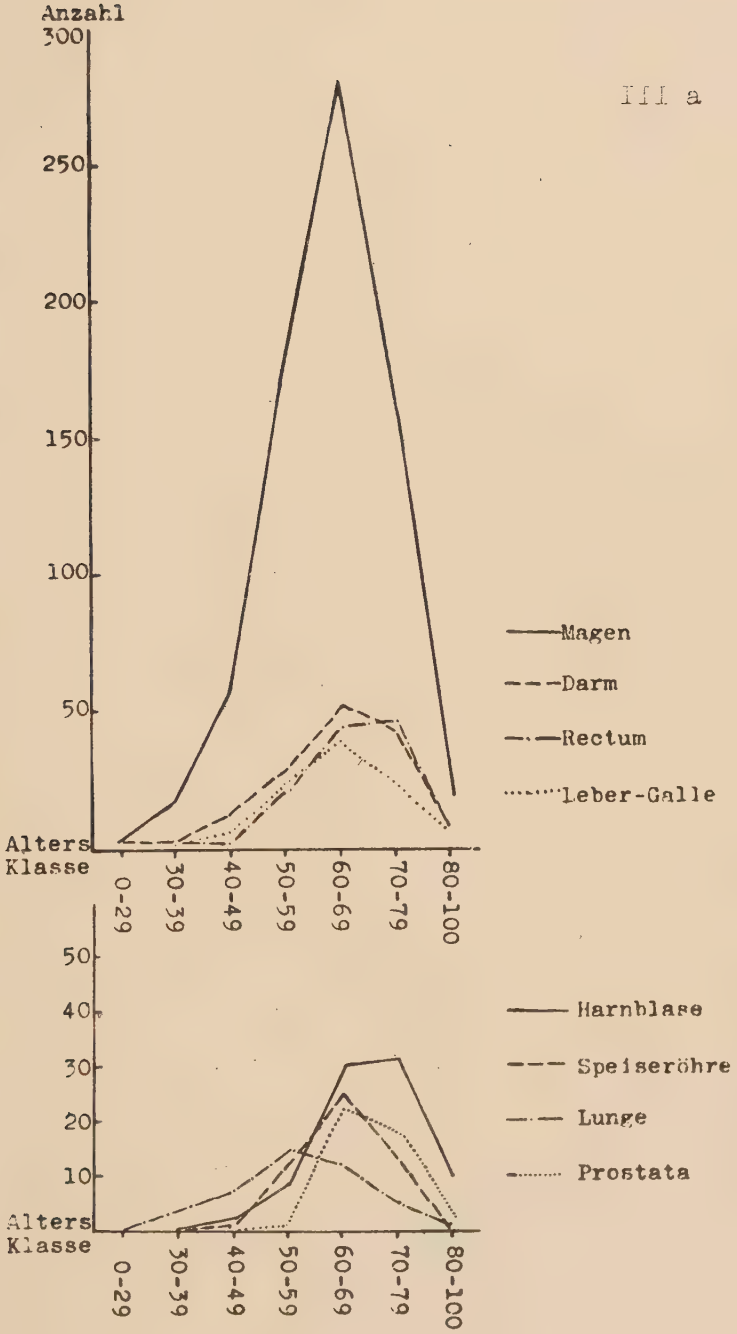
Von 1405 Krebstodesfällen entfallen auf

1.	Magen	549
2.	Uterus	263
3.	Mamma	159
4.	Leber	133
5.	Darm	117
6.	Mastdarm	69
7.	Ovarien	43
8.	Unterleib	33
9.	Harnblase	20
10.	Speiseröhre	19

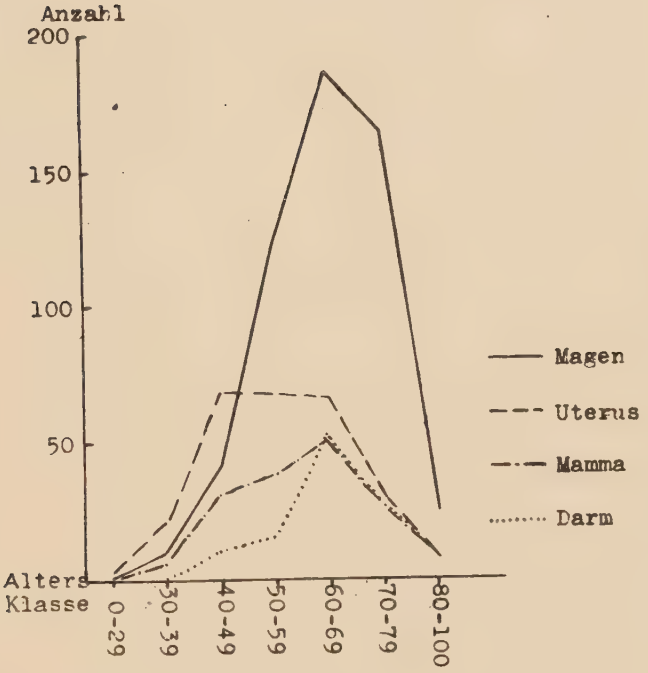
VIII. Prozentuale Anteile der Altersstufen bei den verschiedenen Organkrebsen

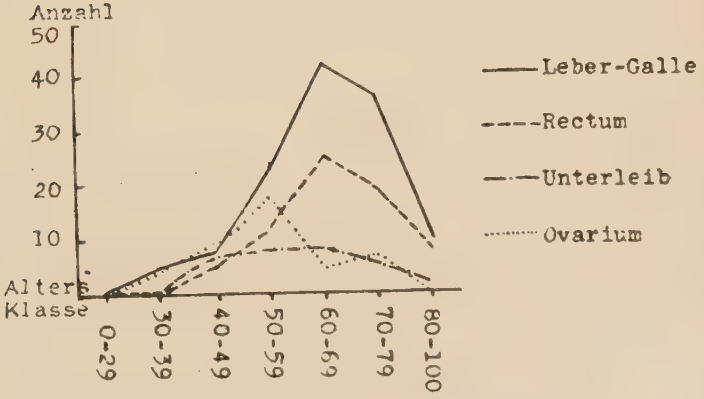
Organ	Altersstufe						
	0 -29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-1
Magen	0.32	2.17	7.76	23.23	36.90	25.82	4.2
Darm	1.12	1.12	8.64	16.98	39.43	25.66	6.4
Uterus	1.14	7.98	25.85	25.85	25.47	11.02	2.6
Leber u.Galle	--	2.69	6.27	20.62	36.32	26.90	7.1
Rectum	--	1.56	3.66	16.22	36.12	34.03	8.3
Mamma	--	3.14	19.49	23.89	32.07	16.71	5.0
Harnblase	--	--	3.88	11.65	33.00	35.92	15.5
Oesophagus	--	1.42	5.71	22.85	45.71	21.42	2.8
Lunge	--	11.86	11.86	35.59	23.72	13.55	3.3
Prostata	--	--	--	4.44	48.88	40.00	6.6
Ovarien	--	9.30	20.93	41.81	11.62	16.27	---

III a


Anzahl
300
250
200
150
100
50
Alters Klasse
0-29
30-39
40-49
50-59
60-69
70-79
80-100
Magen
Darm
Rectum
Leber-Galle
50
40
30
20
10
Alters Klasse
0-29
30-39
40-49
50-59
60-69
70-79
80-100
Harnblase
Speiseröhre
Lunge
Prostata

III b.


Anzahl
200
150
100
50
Alters
Klasse
0-29
30-39
40-49
50-59
60-69
70-79
80-100
Magen
Uterus
Mamma
Darm


Anzahl
50
40
30
20
10
Alters
Klasse
0-29
30-39
40-49
50-59
60-69
70-79
80-100
Leber-Galle
Rectum
Unterleib
Ovarium

ort M ü n c h e n - Stadt

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe								
	Gesicht						1		1
	Körperhaut					1			1
	Penis								
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle		1	2	3	2	1	1	10
	Zunge				2	3			5
	Speiseröhre				9	14	10		33
	Magen		8	20	79	87	55	14	263
	Darm		2	6	10	25	20	6	69
	Rectum				12	24	23	4	63
	Leber-Galle		1	2	12	19	13	2	49
Uro-genitalsystem	Niere		1			1	1		3
	Blase				3	8	12	5	28
	Prostata					15	10	1	26
	Hoden			1			1		2
	Hypernephrom				3	2	2		7
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.				1		1	1	3
	Kehlkopf		1		3	4	3		11
	Bronchien				5	2	1		8
	Lunge		1	4	9	7	3		24
Drüsen	Schilddrüse					1	1		2
	Parotis								
	Pankreas			1	6	5	2		14
Verschiedenes	Unterleib								
	Intestinum			1	2	2			5
	sonstige Ca	1	1	2	1	2	1		7
	allgemeine Ca	1		2	7	8		1	20
Sarkome	Lunge			1	1				2
	Knochen				2				2
	Lymphdrüsen			1	1				2
	Kiefer								
	Melano-Sa								
	sonstige Sa	2	1	1	3		3		10
	Summe	3	18	44	174	232	164	35	670
	Altersschwäche					3	31	46	80

Bezirksamt M ü n c h e n - S t a d t

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe								
	Gesicht					1			1
	Körperhaut								
	Vulva	1		1		2	1	1	6
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle				2	2	1		5
	Zunge								
	Speiseröhre			1	1	3		1	6
	Magen	1	4	15	49	69	65	11	214
	Darm	1		4	11	21	12	7	56
	Rectum			2	3	16	13	6	40
	Leber-Galle		3	4	15	17	20	5	64
Uro-genitalsystem	Niere			1		1			2
	Blase				1	2	2	4	9
	Ovar		3	4	8	4	4		23
	Uterus	2	11	36	29	39	11	4	126
	Hypernephrom				1				1
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.			1			2	1	4
	Kehlkopf								
	Bronchien								
	Lunge				2	2	3	1	8
Drüsen	Schilddrüse				1	1	1	1	4
	Parotis								
	Pankreas			1	1	2			4
	Mamma		2	18	18	27	9	3	77
Verschiedenes	Unterleib			3	4	3	5	2	17
	Intestinum			1	1	2	1		5
	sonstige Ca	1	1		4	3	2	1	12
	allgemeine Ca		5	5	9	11	3		33
Sarkome	Lunge								
	Knochen			1	2	2	1		6
	Lymphdrüsen								
	Kiefer								
	Melano-Sa					1	1		2
	sonstige Sa	3	1	2	1	4	3	1	15
	Summe	9	30	100	163	229	160	49	740
	Altersschwäche					8	91	107	206

L a n d .(Bezirksämter).

Organe	Alters-klassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe						1		1
	Gesicht	1					1	3	5
	Körperhaut						1	1	2
	Penis			1					1
Verdauungs-organe	Kiefer-Mundhöhle		1			5	1		7
	Zunge					2	1		3
	Speiseröhre			1	1	10	3		15
	Magen	3	5	36	88	183	101	14	430
	Darm	2		6	17	26	20	2	73
	Rectum		2	2	7	28	20	4	53
	Leber-Galle			4	10	19	11	4	48
Uro-genital-system	Niere		1		2	3	2		8
	Blase			2	6	19	18	5	50
	Prostata				2	7	3	2	14
	Hoden	1							1
	Hypernephrom		1		2				3
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.						1		1
	Kehlkopf				2	4	4		10
	Bronchien								
	Lunge		3	3	6	3	2		17
Drüsen	Schilddrüse		1		1	3			5
	Parotis							1	1
	Pankreas				1	2			3
Verschiedenes	Unterleib					1	1		2
	Intestinum								
	sonstige Ca	1		1	3	4	2	2	13
	allgemeine Ca	1		1	2	10	1		15
Sarkome	Lunge								
	Knochen	3		1	2	1			7
	Lymphdrüsen	1							1
	Kiefer								
	Melano-Sa		1			1			2
	sonstige Sa	4		2	2	1	1		10
	Summe	17	15	60	154	322	195	38	801
	Altersschwäche					10	170	230	410

S t a d t (München und kreisunmittelbare Städte)

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe								
	Gesicht						1		1
	Körperhaut					1			1
	Penis								
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle		1	2	3	3	1	1	11
	Zunge				2	3			5
	Speiseröhre				11	15	10		36
	Magen		13	23	89	99	67	17	308
	Darm		2	6	12	26	23	6	75
	Rectum				13	26	26	4	69
	Leber-Galle		1	2	14	20	13	2	52
Uro-genitalsystem	Niere		1			1	1		3
	Blase				3	11	14	5	33
	Prostata					15	15	1	31
	Hoden			1			1		2
	Hypernephrom				3	2	2		7
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.			1	2		1	1	5
	Kehlkopf		1	1	3	4	3		12
	Bronchien				5	3	1		9
	Lunge		1	4	9	9	3	1	27
Drüsen	Schilddrüse					1	1		2
	Parotis								
	Pankreas		1	1	7	5	2		16
Verschiedenes	Unterleib								
	Intestinum			1	2	2			5
	sonstige Ca		1	2	1	3	1		8
	allgemeine Ca	1	1	2	7	8		1	20
Sarkome	Lunge			1	1				2
	Knochen				2				2
	Lymphdrüsen			1	1				2
	Kiefer								
	Melano-Sa								
	sonstige Sa	4	1	2	3		3		13
	Summe	5	24	51	193	257	190	39	757
	Altersschwäche					3	44	61	108

Ort S t a d t und L a n d

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe						1		1
	Gesicht	1					2	3	6
	Körperhaut					1	1	1	3
	Penis			1					1
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle		2	2	3	8	2	1	18
	Zunge				2	5	1		8
	Speiseröhre			1	12	25	13		51
	Magen	3	18	59	177	282	168	31	738
	Darm	2	2	12	29	52	43	8	148
	Rectum		2	2	20	44	46	8	122
	Leber-Galle		1	6	24	39	24	6	100
Uro-genitalsystem	Niere		2		2	4	3		11
	Blase			2	9	30	32	10	83
	Prostata				2	22	18	3	45
	Hoden	1		1			1		3
	Hypernephrom		1		5	2	2		10
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.			1	2		2	1	6
	Kehlkopf		1	1	5	8	7		22
	Bronchien				5	3	1		9
	Lunge		4	7	15	12	5	1	44
Drüsen	Schilddrüse		1		1	4	1		7
	Parotis							1	1
	Pankreas		1	1	8	7	2		19
Verschiedenes	Unterleib					1	1		2
	Intestinum			1	2	2			5
	sonstige Ca	1	1	3	4	7	3	2	21
	allgemeine Ca	2	1	3	9	18	1	1	35
Sarkome	Lunge			1	1				2
	Knochen	3		1	4	1			9
	Lymphdrüsen	1		1	1				3
	Kiefer								
	Melano-Sa		1			1			2
	sonstige Sa	8	1	4	5	1	4		23
	Summe	22	39	110	347	579	384	77	1558
	Altersschwäche					13	214	291	518

L a n d (Bezirksämter)
.....

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe				1	1		1	3
	Gesicht						2		2
	Körperhaut				1				1
	Vulva								
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle				1	2	1		4
	Zunge					1			1
	Speiseröhre			2	2	4	1	1	10
	Magen		6	23	69	102	86	12	298
	Darm		1	6	7	28	8	2	52
	Rectum		1	3	6	8	6	2	26
	Leber-Galle		2	4	15	23	13	4	61
Uro-genitalsystem	Niere					4			4
	Blase			1	2	1	2	2	8
	Ovar		1	5	8	1	2		17
	Uterus	1	10	29	35	30	13	3	121
	Hypernephrom				1	3			4
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.							1	1
	Kehlkopf			1		1	1		3
	Bronchien						1		1
	Lunge		3		4				7
Drüsen	Schilddrüse				3	1	2		6
	Parotis								
	Pankreas					3			3
	Mamma		4	11	19	23	14	5	76
Verschiedenes	Unterleib	1	1	4	4	5	1		16
	Intestinum						1		1
	sonstige Ca		1		1	3			5
	allgemeine Ca	1		6	4	3	2	1	17
Sarkome	Lunge	1							1
	Knochen		3			2		1	6
	Lymphdrüsen								
	Kiefer								
	Melano-Sa		1	1					2
	sonstige Sa	1	1	1	2	3	1		9
	Summe	5	35	97	185	252	157	35	766
	Altersschwäche					21	208	313	542

S t a d t (München und kreisunmittelbare Städte)

Organe	Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe								
	Gesicht					1			1
	Körperhaut								
	Vulva	1		1		2	1	1	6
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle				2	2	1		5
	Zunge								
	Speiseröhre		1	1	2	3	1	1	9
	Magen	1	4	18	53	84	79	12	251
	Darm	1		5	9	26	17	7	65
	Rectum			2	5	17	13	6	43
	Leber-Galle		3	4	17	19	23	6	72
Uro-genitalsystem	Niere			1		1	1		3
	Blase			1	1	3	3	4	12
	Ovar		3	4	10	4	5		26
	Uterus	2	11	39	33	37	16	4	142
	Hypernephrom				1	1			2
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.			1			2	1	4
	Kehlkopf					1			1
	Bronchien								
	Lunge				2	2	3	1	8
Drüsen	Schilddrüse				1	1	1	1	4
	Parotis								
	Pankreas			1	1	2			4
	Mamma		2	20	19	28	11	3	83
Verschiedenes	Unterleib			3	4	3	5	2	17
	Intestinum			1	1	2	1		5
	sonstige Ca	1	1		4	4	2	1	13
	allgemeine Ca		5	6	12	12	3		38
Sarkome	Lunge		1		2	2	1		6
	Knochen								
	Lymphdrüsen								
	Kiefer								
	Melano-Sa					1	1		2
	sonstige Sa	3	1	2	1	4	3	1	15
	Summe	9	32	110	180	262	193	51	837
	Altersschwäche					9	104	129	242

Stadt und Land

Organe		Altersklassen	0-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe					1	1		1	3
	Gesicht						1	2		3
	Körperhaut					1				1
	Vulva		1		1		2	1	1	6
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundhöhle					3	4	2		9
	Zunge						1			1
	Speiseröhre			1	3	4	7	2	2	19
	Magen		1	10	41	122	186	165	24	549
	Darm		1	1	11	16	54	25	9	117
	Rectum			1	5	11	25	19	8	69
	Leber-Galle			5	8	22	42	36	10	123
Uro-genitalsystem	Niere				1		5	1		7
	Blase				2	3	4	5	6	20
	Ovar			4	9	18	5	7		43
	Uterus		3	21	68	68	67	29	7	263
	Hypernephrom					2	4			6
Atmungsorgane	Nasen-Rachen-R.				1			2	2	5
	Kehlkopf				1		2	1		4
	Bronchien							1		1
	Lunge			3		6	2	3	1	15
Drüsen	Schilddrüse					4	2	3	1	10
	Parotis									
	Pankreas				1	1	5			7
	Mamma			6	31	38	51	25	8	159
Verschiedenes	Unterleib		1	1	7	8	8	6	2	33
	Intestinum				1	1	2	2		6
	sonstige Ca		1	2		5	7	2	1	18
	allgemeine Ca		1	5	12	16	15	5	1	55
Sarkome	Lunge		1							1
	Knochen			4		2	4	1	1	12
	Lymphdrüsen									
	Kiefer									
	Melano-Sa			1	1		1	1		4
	sonstige Sa		4	2	3	3	7	4	1	24
	Summe		14	67	207	365	514	350	86	1603
	Altersschwäche						30	312	442	784

V.c. Männlich und weiblich in S t a d t und L a n d .

Organe	Alterstufen:	0 -29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-100	Summe
Haut	Lippe				1	1	1	1	4
	Gesicht	1				2	3	3	9
	Körperhaut				1	1	1	1	4
	Penis			1					1
	Vulva	1		1		2	1	1	7
Verdauungsorgane	Kiefer-Mundh.		2	2	6	12	4	1	27
	Zunge				2	6	1		9
	Speiser.		1	4	16	32	15	2	70
	Magen	4	28	100	299	468	333	55	1287
	Darm	3	3	23	45	106	68	17	265
	Rectum		3	7	31	69	65	16	191
	Leber-G.		6	14	46	81	60	16	223
Uro-genital-system	Niere			3	2	9	4		18
	Blase			4	12	34	37	16	103
	Prostata				2	22	18	3	45
	Hoden	1		1			1		3
	Ovar		4	9	18	5	7		43
	Uterus	3	21	68	68	67	29	7	263
	Hypernephr.		1		7	6	2		16
Atmungsorgane	Nasen-R.-R.			2	2		4	3	11
	Larynx		1	2	5	10	8		26
	Bronchien				5	3	2		10
	Lunge		7	7	21	14	8	2	59
Drüsen	Schilddrüse			1	5	6	4	1	17
	Parotis							1	1
	Pankreas		1	2	9	12	2		26
	Mamma		6	31	38	51	25	8	159
Verschiedenes	Unterleib	1	1	7	8	9	7	2	35
	Intestinum			2	3	4	2		11
	sonst.Ca	1	3	3	9	14	5	3	39
	allg.Ca	3	6	15	25	33	6	2	90
Sarkome	Lunge	1		1	1				3
	Knochen			2	3	4	2		11
	Lymphdrüsen	1		1	1				3
	Melano-Sa		2	1		2	1		6
	sonst.Sa	12	3	7	8	8	8	1	47
	Summe	36	105	317	712	1093	734	163	3161
Altersschwäche						43	526	733	1302

L e b e n s l a u f

Am 18.IV.14 wurde ich als Sohn des Oberbürgermeisters Dr.phil.Wilhelm Jockusch und seiner Ehefrau Else geb.Bunnemann zu Lüdenscheid in Westfalen geboren.Nach vierjährigem Besuch der Volksschule ging ich an das dortige Reformrealgymnasium. Wegen Versetzung meines Vaters nach Hagen in Westfalen besuchte ich während der letzten drei Jahre das dortige Reformrealgymnasium und bestand zu Ostern 1933 dort die Reifeprüfung. Mein medizinisches vorklinisches Studium betrieb ich in Freiburg und Tübingen,wo ich auch die ärztliche Vorprüfung bestand.Die klinischen Semester verbrachte ich in Breslau, Königsberg und München. Am 16.XII.38 bestand ich das medizinische Staatsexamen an der Universität München.

Herrn Dozenten Dr.-Ing.habil.Th.Neeff möchte ich an dieser Stelle für die Ueberlassung des Themas, für seine wertvollen Ratschläge bei Ausführung der Arbeit und die freundliche Uebernahme des Referates meinen besten Dank aussprechen.

Nach Fertigstellung der Arbeit erhalte ich die traurige Nachricht von dem plötzlichen Tod des Herrn Dozenten Dr.Ing.habil. Th.Neeff.Herr Prof.Dr.med.Rech hat meiner Bitte entsprochen, diese Arbeit zu übernehmen, wofür ich ihm an dieser Stelle herzlich danken möchte.